

16. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 10

der Abgeordneten Mieke Senftleben (FDP)

aus der 80. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 31. März 2011 und **Antwort**

Zwischenbericht zur Qualifizierungsinitiative: Wie weit ist Berlin bei der Absenkung der Schulabbrecherquote auf 4 Prozent?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

1. Welche Erfolge hat der Senat bei seinen Anstrengungen zur Absenkung der Schulabbrecherquote beim anstehenden Zwischenbericht zur Qualifizierungsinitiative für Deutschland zu vermelden und welche Anstrengungen waren das?

Zu 1.: In der Reduzierung der Anzahl der Schulabgängerinnen und -abgänger ohne Schulabschluss sieht der Senat eine wichtige Aufgabe der Schulen. Dabei ist festzustellen, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus allgemein bildenden Schulen, die im Zeitraum von 2006 bis 2010 die Schule ohne Schulabschluss verließen, gesunken ist. Verließen im Schuljahr 2005/06 noch 3.220 Jugendliche die Schule ohne Hauptschulabschluss, waren es im Schuljahr 2009/10 noch 2.730. Die Schulabbrecherquote konnte trotz intensiver Anstrengungen der Schulen dabei von 9,9 % auf 9,5 % verringert werden.

Mit der Schulstrukturreform und der Einführung der Integrierten Sekundarschule werden allen Schülerinnen und Schülern neue realistische Perspektiven für den Übergang Schule - Beruf oder in weiterführende Bildungsgänge ermöglicht. Individuelles Lernen und besondere Lernformen des Dualen Lernens, einschließlich des bisher erfolgreichen praktischen Lernens, unterstützen abbruchgefährdete Schülerinnen und Schüler beim Erreichen eines Schulabschlusses.

Besonders unterstützend wirkt in diesem Zusammenhang das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ mit zzt. 165 Stellen an Integrierten Sekundarschulen, Grundschulen, Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und beruflichen Schulen.

2. Wie erklärt der Senat angesichts eines bundesweiten Rückgangs bei der Schulabbrecherquote den Anstieg in Berlin von 9,9 % im Jahre 2006 auf 11,5 % im Jahr 2008 (Quelle: Bildung in Deutschland 2010)?

Zu 2.: Die im Bericht „Bildung für Deutschland“ dargestellte Schulabbrecherquote im Jahr 2008 ist nicht nachvollziehbar. Obwohl die dort genannte Gesamtzahl der Abgängerinnen und Abgänger ohne Schulabschluss mit der Berliner Erhebung identisch ist, kommt es zu unterschiedlichen Angaben hinsichtlich der ermittelten Schulabbrecherquote.

Richtig ist, dass im Schuljahr 2005/06 von 34.276 Abgängerinnen und Abgängern 3.390 die allgemein bildende Schule ohne Hauptschulabschluss verließen. Das entspricht einer Schulabbrecherquote von 9,9 %.

Im Schuljahr 2007/08 verließen von 31.780 Abgängerinnen und Abgängern 3.127 die allgemein bildende Schule ohne Hauptschulabschluss. Das entspricht einer Schulabbrecherquote von 9,8 %.

Berlin, den 19. April 2011

In Vertretung

Claudia Zinke
Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. April 2011)